

Hosta

Sortimente / Sammlungen XXIII

Hosta eignen sich für jeden Garten ! Sie sind robuste und völlig winterharte Stauden, die viele Jahre am gleichen Platz stehen können und dann gewaltige Blattschöpfe bilden und problemlos in nahezu jedem Gartenboden wachsen. Hosta erfreuen durch ihre Blattfarben und -formen den ganzen Sommer über. Welche Staudenart hat schon grüne, blaue oder gemusterte Blätter in solcher Bandbreite zu bieten ? Alle Hosta blühen in der Zeit von Juli bis August an Rispen, die meisten in Lavendelblau, einige in Weiß.

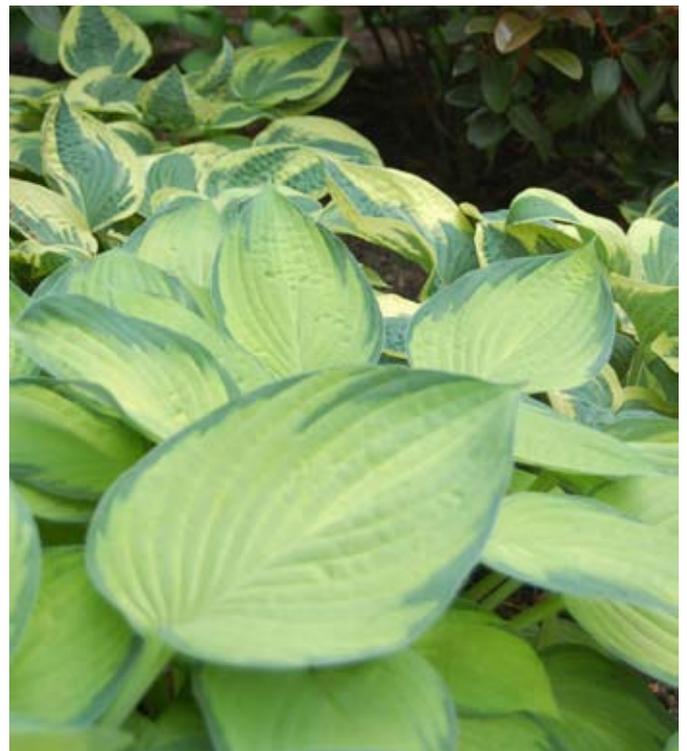


Ein empfehlenswerter Standort ist der Gehölzrand, wo laubabwerfende Gehölze, aber auch Immergrüne wie in diesem Fall *Rhododendron williamsianum*-Hybriden eine wirkungsvolle Kulisse bilden. Funkien können als Solitär oder auch großflächig in Gruppen gepflanzt werden. Schön ist auch die Verwendung an Teichen und Wasserläufen.

Bei Hosta hat sich in den letzten Jahren verstärkt die Verwendung als Kübelpflanze durchgesetzt, wobei die Kübel im Winter im Freien bleiben können und nur vor dem Durchfrieren mit etwas Laub geschützt werden sollten. Hosta gehören nicht in die pralle Sonne vor eine Südwand. Bei zuviel Sonne bleichen sie aus und werden unschön. Noch verhältnismäßig gut sonnenverträglich sind beispielsweise die sehr wuchtige 'Sum and Substance' oder die Riesenweißrandfunkie H. 'Crispula'. Generell vertragen Pflanzen um so besser Sonne, je frischer der Boden ist.

Auch die Floristen haben den Wert dieser Staude erkannt und verwenden das Laub als Blattschmuck in Gebinden.

Beheimatet sind Hosta in Japan, China und Korea. In den letzten Jahren haben sie eine enorme Aufwertung, ja fast einen Boom erfahren, wozu insbesondere die Züchtung neuer Sorten in Großbritannien und den USA beigetragen hat. Die unzähligen, im Handel befindlichen Sorten werden normalerweise durch Teilung vermehrt, nur reine Arten wie *H. ventricosa* lassen sich durch Aussaat „echt“ vermehren.



Die heute zur Verfügung stehende Auswahl ist groß und reicht von bodendeckenden Zwergen mit Höhen unter 20 Zentimetern bis hin zu Riesen von über einem Meter Höhe. Um die gewünschte Wirkung zu erreichen, müssen die Größenverhältnisse und Blattfarben der Sorten beachtet werden. Blaublättrige Sorten wirken im Halbschatten allein etwas düster. Deshalb empfiehlt es sich dort, ihnen als Nachbarn andere schattenverträgliche Blütenpflanzen wie Frauenmantel als Farbtupfer zu geben. Gelbblättrige Sorten oder solche mit Panaschierung oder gelbem Rand wirken dagegen auch alleine.



Wegen ihres relativ späten Austriebs sind Hosta auch ideale Partner für frühblühende Blumenzwiebeln. Wenn beispielsweise der oberirdische Teil von Narzissen abstirbt, hat das Blätterdach der Hosta gerade seine volle Größe erreicht und überdeckt die entstehenden Kahlstellen.

Sortiment empfehlenswerter, im Park der Gärten gepflanzter Hosta

grüne Hosta	
groß	mittel
H. montana	H. lancifolia
H. 'Tall Boy'	H. ventricosa
	H. 'Royal Standard'

blaue Hosta	
groß	mittel
H. 'Blue Angel'	H. 'Blue Cadet'
H. 'Big Daddy'	H. 'El Nino'
H. 'Krossa Regal'	H. 'Halcyon'
H. sieboldiana 'Elegans'	

gelbgrüne bis gelbe Hosta	
groß	mittel
H. 'Sun Power'	H. 'August Moon'
H. 'September Sun'	
H. 'Sum and Substance'	

weißbunte Hosta	
groß	mittel
H. 'Antioch'	H. 'Shade Fanfare'
H. fortunei 'Francee'	H. undulata 'Univittata'
	H. fortunei 'Patriot'

gelbbunte Hosta	
groß	mittel
H. fortunei 'Aureomarginata'	H. 'Wide Brim'
H. 'Honshy'	
H. sieboldiana 'Frances Williams'	

Hosta mit rotem Blattstiel	
H. lancifolia 'Red October'	

Planung:

Dipl.-Ing. Elke Schwender, Wardenburg

Verein zur Förderung der Gartenkultur e.V.
Bad Zwischenahn, www.kultur-und-gaerten.de

